

AKTUELL

**Yachtclub
Frankonia**

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine
Aktuelles
Einladungen

Jahreshauptversammlung

Regattaberichte

Frankonia-Cup
Rangauer Herbst

Ausschreibung

Brombachsee-Cup
Mittwochsregatta

Rückblick 2000

Törnbericht

Madeira - Gibraltar - Mallorca
von Rudolf Fink

Ausbildung

Termine Frühjahrskurse

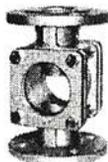
Neue Mitglieder

Geburtstage

NORIS Armaturen

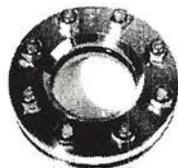
Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



**Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungs-
bau mit DIN- oder ANSI-Flanschen**

**Runde Schauglasarmaturen für den
Schiffs-, Tank- oder Kesselbau**



**Muffenschaugläser für den Einbau in
Benzin- oder Ölleitungen**

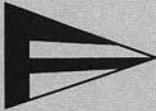
NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Frau Beckstein)	09141 / 902-262



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2001

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Gastmitglieder des Yacht-Club Frankonia e. V. recht herzlich ein.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am

Freitag, den 2. März 2001 um 20.00 Uhr

im Clubheim in der Willstätterstr. 4 in Nürnberg-Gebersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Führerscheinausschusses
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung der Verwaltung
10. Ehrung verdienter Mitglieder
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge, die durch die Jahreshauptversammlung entschieden werden sollen, sind bis zum **17. Februar 2001** schriftlich an die Geschäftsstelle des **Yacht-Club Frankonia, Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg**, einzureichen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Yacht-Club Frankonia e.V.

Werner Kleindienst





RÜHR GmbH

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

*Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker!*

Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebseinrichtungen



www.ruehr.cco.de • Mail: ruehr@cco.de

Tel. 0911/6 99 62 01 und 0911/69 39 51 • Fax 0911/6 99 61 97

Landgasthof Krone

Inhaber: Familie Bittner

Obere Dorfstraße 24
91785 Pleinfeld-Ramsberg
Telefon 09144/8702
Telefax 09144/6726

*Komfortabel eingerichtete
Fremdenzimmer (TV/Tel.)*



Termine

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

(Stand Jan. / 2001)

Februar

Fr	02.02.	- Clubabend
Do	15.02.	- Infoabend Ausbildung (19:30)
Di	20.02.	- Verwaltungssitzung
Fr	23.02.	- Fahrtentreffen

März

Fr	02.03.	- Jahreshauptversammlung 2001
Sa	03.03.	- Regattataktik für Mitglieder
Sa	17.03.	- Spanferkel-Essen in Ramsberg
Sa	24.03.	- Stegaufbau in Obereisenheim
Mo	26.03.	- Redaktionsschluss YCF AKTUELL
Di	27.03.	- Verwaltungssitzung
Sa	31.03.	- Stegaufbau in Obereisenheim

April

Di	03.04.	- Lions Club Zirndorf in Ramsberg
Do	05.04.	- Clubabend
Sa/So	21.04.-22.04.	- Sonax-Cup (470er)
Di	24.04.	- Verwaltungssitzung
Sa/So	28.04.-29.04.	- Bewirtung in Ramsberg

Mai

Di	01.05.	- Ansegeln (YCE)
Do	03.05.	- Clubabend
Sa/So	05.05.-06.05.	- Brombachsee-Cup (Kajütboote)
Di	29.05.	- Verwaltungssitzung

Juni

Sa/Mo	02.06.+04.06.	- German Masters (470)
Do	07.06.	- Clubabend
Mo	25.06.	- Redaktionsschluss YCF AKTUELL
Di	26.06.	- Verwaltungssitzung

Juli

Do	05.07.	- Clubabend
Sa/So	07.07.-08.07.	- Sommerfest in Obereisenheim

August

Sa	11.08.	- Grillfest in Ramsberg
Sa/So	25.08.-26.08.	- Tornado-Cup
Di	28.08.	- Verwaltungssitzung

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr
Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4
Beginn des Fahrtentreffen um 19:30 Uhr



Regattataktik für Mitglieder am 03.03.2001

Beginn um 10:00 Uhr - Ende ca. 16:00 - 18:00 Uhr
im Clubraum Willstätterstr. 4

Lions Club Zirndorf am 03.04.2001

im Clubheim Ramsberg

Bewirtung in Ramsberg am 28. / 29.04.2001

Liebe Mitglieder,

im letztem YCF Aktuell haben wir euch betreffs einer Bewirtung im Wechsel in unserem Vereinsheim angesprochen.

Ich meinte damit, dass sich Ehepaare für die Bewirtung eines Wochenendes zur Verfügung stellen. An diesem Wochenende kann der jeweilige Wirt bestimmen, was es zu Essen gibt.

Es hat sich bei Sigi und bei mir noch niemand für dieses Jahr gemeldet. Somit entschlossen wir uns am 28. April und 29 April 2001 den Anfang zu machen.

Das heißt am 28. - 29. April ist unser Vereinsheim bewirtschaftet.

Samstag, den 28.4.2001 Zum Frühstück gibt es Weißwürste mit frischen Semmeln,
mittags Gulasch mit Nudeln,
abends je nach Bedarf Wurst- und Käsebrote.

Sonntag, den 29.4.2001 Zum Frühstück gibt es wieder Weißwürste mit frischen Semmeln,
mittags gibt es Zwiebelschnitzel mit Reis.

Wir bitten euch um Anmeldung zum jeweiligen Essen bei Sigi Zölls Tel: 0911 / 96 99 22 22
Fax: 0911 / 96 99 22 25

Wir können nur an gemeldete Segelfreunde Mahlzeiten zum Selbstkostenpreis ausgeben.

Mast- und Schotbruch Alex ,Michi, Sigi und Hans

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 26.3.2001, Mo 25.6.2001, Mo 24.9.2001 und Mo 7.1.2002



KRACH!



KA gewinnt Prozess

„6,9 Millionen Mark Kosten bleiben der Sportschiffahrt in Zukunft erspart“ - so kommentiert die Kreuzer-Abteilung ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts. Der Verband unterstützte einen sechsjährigen Rechtsstreit gegen die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post und bekam Recht. Strittig war der so genannte EMV-Beitrag, jährlich 18 Mark, den die rund 160000 Betreiber von Seefunkstellen an die Behörde abführen sollten. Das Gericht erklärte das für nicht rechtens.

Mehr Garantie

Die EU hat zum 1. 1. 2002 ein neues Gewährleistungsgesetz beschlossen. Demnach erhöht sich die Garantiezeit für neue Boote von sechs Monaten auf zwei Jahre. Die einjährige Garantie für gebrauchte Boote ist neu. Da der Bootshandel die zusätzlichen Gewährleistungsrisiken nicht allein tragen will, arbeiten die Versicherungen jetzt an entsprechenden Deckungskonzepten.

Frist für den Führerschein

STICHTAG. Wer vor 1950 geboren ist und noch mit einem Führerschein der Klasse zwei oder einer entsprechenden DDR-Klasse unterwegs ist, muss jetzt aktiv werden, wenn er ab 1.1.2001 weiterhin Brummis mit mehr als 7,5 t fahren möchte.

Denn die Umschreibefrist für die neue EU-Fahrerlaubnisklasse CE läuft Ende des Jahres ab. Für den neuen Schein, der fünf Jahre gilt, sind zwei Untersuchungen nötig: Sehtest beim Augenarzt und Überprüfung der körperlichen Eignung beim Allgemeinmediziner, z. B. beim Hausarzt. Damit kann dann bei der Führerscheinstelle die Umschreibung beantragt werden.

124124 nur via Handy

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger weist auf eine wichtige Einschränkung ihrer Kurzwahl-Notrufnummer 124124 hin: Die Nummer gilt nur für die deutschen Mobilfunknetze an Nord- und Ostsee und kann nicht über das Festnetz oder gar im Ausland angewählt werden! Hintergrund: Eine deutsche Crew hatte in Griechenland vergeblich versucht, die DGzRS über diese Kurzwahl-Nummer zu erreichen.

Im Festnetz oder aus dem Ausland ist die DGzRSZentrale nur unter Telefon 0421 / 53 68 70 zu erreichen.

Piraten-News online

Die Internet-Seite **navalweb.com**, eines der größten Portale für die Berufsschiffahrt, informiert weltweit über die Aktivitäten von Piraten. Der Piracy-Report gibt wöchentlich Auskunft über die gefährlichsten Gebiete. Nach (kostenloser) Anmeldung kann man sich die News auch per E-Mail schicken lassen.

Notsender

Angesichts der jüngsten Seenotfälle ruft der Fachverband Seenot-Rettungsmittel alle Sportschiffer dazu auf, Segelschiffe für Hochseetörns mit einer Epirb auszustatten. Der Notsender sendet im Seenotfall automatisch oder nach Auslösung ein Signal an Rettungsstationen. Wer die Anschaffung scheut, kann sich für anstehende Törns auch eine Bake ausleihen. Infos:

Fachverband Seenot Rettungsmittel,
Gunther-Plüschowstraße 8,
50829 Köln,
Telefon: 02 21 - 59 57 10,
Fax: 02 21 - 595 71 10.

Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks

Coffee

Drinks rund um die Uhr



Segeln

- Frankonia-Cup

7./8. Oktober 2000

RAMSBERG (mef) – Mit nur einer Wettfahrt wurde die letzte Jugendregatta dieser Saison in Bayern entschieden. 110 Nachwuchsegler warteten auf Wind.



Warten, warten, warten – dies war die Situation am Wochenende am Großen Brombachsee ab Samstagmittag, wohin der Yachtclub Frankonia Nürnberg zur letzten Optimistenregatta in Bayern in dieser Saison eingeladen hatte. 110 Jugendliche aus Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen sowie fünf Segler aus der Tschechischen Republik waren dieser Einladung gefolgt, galt es doch in der Gruppe B Punkte für den Aufstieg in die Gruppe A zu sammeln sowie in der Gruppe A eine gute Ausgangsposition zu ersegeln, um der Qualifikation zu Deutschen Meisterschaft 2001 näher zu kommen.

Regattaleiter Martin Brodwurm kontrollierte ständig die schwachen Windverhältnisse, denn man wollte die Kinder nicht enttäuschen und ohne gefahrene Wettfahrt heimschicken. Als am Sonntag nachmittag dann die ersten Segler ihr Schiff einpackten, bewegte sich ein laues Lüftchen aus Südwest über dem See, das sich gegen 15 Uhr stabilisierte – Martin Brodwurm nutzte diese Gelegenheit und startete noch eine Wettfahrt, an der lediglich acht Segler nicht mehr teilnahmen.

Bei der Siegerehrung dankte dann Frankonia-Präsident Hans Zöls den Aktiven sowie den Eltern für die arg strapazierte Geduld und überreichte mit Martin Brodwurm und der Jugendleiterin Christa Herbinger Erinnerungspreise und Pokale.

Trotz des Schwachwindes und der nur einen Wettfahrt waren vor allem in der 60 Teilnehmer starken A-Gruppe dennoch die besten Segler auf den vorderen Plätzen zu finden, auch die guten Reviersegler konnten sich hier einreihen: 1. Caro Huber (SC Inning – Ammersee), 2. Jenna Wolf (Bayerischer Yachtclub Starnberg),



Sieger Gruppe A



Sieger Gruppe B

3. Iris Haller (Stuttgarter Segelclub), 4. Rolf Thoma (YC Noris Nürnberg), 5. Lukas Merz (Hilpoltsteiner Segelsportclub Rothsee), 9. Mona Merz (HSSCR), 15. Markus Schmitt (1. Weißenburger

Segelsportclub), 37. Adrian Falkner (1. WSC), 42. Philipp Laude (HSSCR), 51. Simone Plank (HSSCR).

In der Aufstiegsgruppe B, hier starteten 54 Teilnehmer, gingen die Pokale an: 1. Tomas Marek (Tschechische Republik), 2. Katharina Oed (Herschinger Segelclub), 4. Manuel Hedwig (SWV Weißenstadt), 5. Johannes Kaske (BYC Starnberg).

In dieser Gruppe sind auch die Frankonia-Segler zu finden: Nico Vogogna auf Rang 40, Sven Neumann auf Rang 46, Björn Neumann auf Rang 54 und Nina Vogogna auf Rang 55.

WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 091 71/ 9 60 90



- Rangauer Herbst

14. / 15. Oktober 2000

RAMSBERG (mef) – Helge Sach, einer der bekanntesten deutschen Katamaranfahrer, gewann den „Rangauer Herbst“. Mit über 80 Schiffen wurde die Vorjahresbeteiligung noch übertraffen. In der Gruppe Yachten gab es einen dreifachen Erfolg von Crews der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee.

83 Schiffe an der Startlinie, davon 52 Katamarane mit meist bunten Segeln, dieses Bild bot sich den Spaziergängern bei herrlichem Sonnenschein am Sonntag am Großen Brombachsee. Vor allem die Yachten- und Jollensegler nahmen noch einmal die Gelegenheit wahr, zum Saisonschluß gegeneinander auf der Regattabahn um den sportlichen Erfolg zu kämpfen. Zwar war der Samstag nur ein Ruhetag ohne Wind, der auch Vor-



stand Hans Straßburger und Regattaleiter Thomas Sadler unruhig werden ließ, aber der Südostwind, der am Sonntag bis zur Stärke vier auffrischte und den Segeltag zum Erlebnis werden ließ, entschädigte die Teilnehmer, die auch aus Österreich und Polen angereist waren. Die beiden durchgeführten Wettfahrten brachten vor

allem für die schnellen Katamarane auf dem olympischen Kurs die gewünschten Spaßeinheiten.

Helge Sach aus Zarnekau, einer der besten deutschen Katamaranfahrer, hatte bereits mit fünf Teilnehmern am Freitag ein Sondertraining durchgeführt und startete ebenso wie Norman Strack, der Europameister der Topcat-Klasse, der allerdings bei dieser Wettfahrtserie einen Hobie-Katamaran fuhr.

Bei der Siegerehrung dankte Hans Straßburger für die gute Beteiligung und für die lange Anfahrt, die vor allem die ausländischen Segler auf sich genommen hatten. Mit Thomas Sadler überreichte er die Siegerpokale an: Gruppe Yachten: 1. Reinhard März und Crew (FUN, 2 Punkte, WAB); 2. Steffen Heyers und Crew (FUN, 4 P., WAB), 3. Stefan Striedl und Crew (FUN, 6 P., WAB); Gruppe Jollen: 1. Nils

Dombrowsky / Lars Springer (505, 4 P., Hilpoltsteiner Segelsportclub), 2. Andreas Groß (Laser, 5 P., YC Frankonia Nürnberg), 3. Christian Schmitt / Christoph Schaffelhofer (420er, 6 P., 1. Weißenburger Segelsportclub); Gruppe Katamarane: 1. Helge Sach / Stefan Scieszka (Nacra Inter 20, 2 P., Potsdamer Yachtclub), 2. Sigrid Becker / Gebhard Peitz (Taipan 4,9, 5 P., ohne Verein), 3. Helmut Sydow (A-Cat, 11 P., Bühler Segelfreunde), 4. Norman Strack / Manfred Haselbeck (Hobie 18, 11 P., Herrschinger Segelclub).

Für den YCF waren noch Florian und Sebastian Janßen mit dem 420er am Start, sie belegten den 6. Platz in der 10 Teilnehmer starken Jollengruppe. Bei den Yachten startete die Surprise GER 1168 – Reinhard Burkenstein mit seiner Crew erreichte dort bei 21 Schiffen den 13. Rang.

Ausschreibung zur Kajütbootregatta Brombachsee-Cup

- Wettfahrttage:** Samstag, den 5.Mai 2001
Sonntag, den 6.Mai 2001
- Klassen:** alle Kajütboote mit Yardstickzahl
- Revier:** Großer Brombachsee
- Regattabüro:** Im Clubhaus des YCF in Ramsberg.
Geöffnet ab Samstag, den 5. Mai 2001
- Steuermannbesprechung:** Samstag, den 5. Mai 2001, 13.00 Uhr
- Start:** 1. Startbereitschaft am Samstag, den 5.Mai 2001 ab 13.30
- Wertung:** **Neu: getrennte Wertung**
1. alle Kajütboote bis Yardstick 109
2. alle Häusleboote ab Yardstick 110
nach Yardstick (bitte Yardstickzahl angeben).
Bei mehr als 6 Meldungen pro Klasse eigene
- Segelanweisung:** Die Segelanweisungen und Essensgutscheine sind vor Beginn der Steuermannbesprechung im Regattabüro erhältlich.
- Veranstaltung:** Gemütliches Abendessen am Samstag, den 5.05.2001 im Clubhaus des YCF in Ramsberg ab 17.30 Uhr.
Für alle an der Regatta gemeldeten Personen ist das Abendessen kostenfrei, Getränke müssen bezahlt werden. Gäste sind herzlich willkommen.
- Siegerehrung:** Eine Stunde nach Ende der letzten Wettfahrt am Sonntag im Clubheim.
- Preise:** Pokale für die ersten 3 Plätze. Wanderpokal für das YCF-Schiff mit den besten Wertungen in seiner Klasse.
- Verbindliche Anmeldung:** Bitte mit **Meldeformular** und **Verrechnungsscheck** an:
Stefan Strauch
Gerngroßstr.24
90409 Nürnberg
Tel.: 0911 / 355976 oder chstrauch@t-online.de
Fax: 0911/ 355976
- Startgeld:** 30.-DM **pro Person**
Darin enthalten ist das Abendessen am Samstag Abend + 2 Getränkegutscheine.
- Meldeschuß:** bitte bis 28. April 2001
- Sicherheit:** Die Teilnehmer müssen schwimmen können!
- Wettsegelbestimmungen:** Es gelten die Bestimmungen der ISAF, die Wettsegelordnung des DSV, die Bestimmungen der Klassenvereinigungen, sowie die Segelanweisung des YCF.
- Sicherheit** **Siehe Segelanweisung!**
- Wir bitten um rege Teilnahme**
die Regattaleitung





Audi Zentrum Nürnberg - ein starker Partner

Wer Ihnen als Kunde eines Autohauses auch künftig die optimale Betreuung bieten will, muß sich ganz schön anstrengen. Schließlich soll das Auto immer ganz den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben seines Benutzers entsprechen. Massenware ist out, Autos nach Maß sind in.

Klar, daß da auch Ihre Ansprüche an Auswahl, Beratung und Service steigen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir, die Mitarbeiter der Pillenstein Unternehmen, täglich darum bemüht besser zu werden.

Daß uns das auch jeden Tag ein Stück weit gelingt, können Sie sehen.

Besuchen Sie uns.



Audi Zentrum Nürnberg

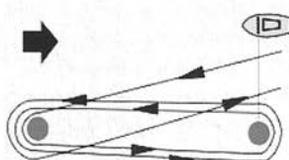
Witschelstraße 80
90431 Nürnberg

Telefon (0911) 9 93 22-0
Telefax (0911) 9 93 22-99
e-mail: info@pillenstein.de

Mittwochsregatta

Informationen zur Mittwochsregatta

Nun das Wichtigste für alle die auch mal teilnehmen wollen, aber nicht genau wissen, worum es geht. Es gibt immerhin keine Steuermannsbesprechung, denn der Modus ist jede Woche gleich.

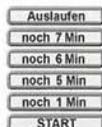
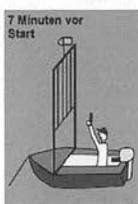


Gesegelt wird immer "Up and Down", und zwar 3 Runden. Eine verkürzte Wettfahrt (Flagge "S") dauert 2 Runden. Start- und Zielschiff sind identisch und verändern ihre Position nicht. Es wird immer links herum gesegelt.

Flagge S



Die Startsignale werden auf die nötigsten Flaggen beschränkt. Gestartet wird mit der 6-Minuten Startfrequenz:





Die Spezialisten für Reifen- und Autoservice.

Wir bieten Ihnen besten Service und kompetente Beratung für alles, was mit Reifen, Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfern zu tun hat. Und noch mehr rund ums Auto. Zuverlässigkeit und präzises Arbeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit – über 250 mal in Deutschland.

Vergölst
Reifen + Autoservice



pneus  expert

90762 Fürth · Kurgartenstraße 24

Telefon (09 11) 70 71 48 · Telefax (09 11) 70 76 10

Vergölst im Internet: <http://www.vergoelst.de>



Junge Segler trainieren



GUNZENHAUSEN – In der kalten Jahreszeit betreiben die Segler der Wirtschaftsschule die Schwimmausbildung Rettungsschwimmer wurden Christoph Kuhn, Alexander Siebentritt, Katja Edelhäuser, Andreas Doppelhammer und Kolja Horn, hier mit ihrem Betreuer Reinhold Karl (links). Die Ausbildung erfolgte in bewährter

Kooperation mit dem Yachtclub Frankonia und der DLRG Pleinfeld im Hallenbad Pleinfeld. Dank gebührt der Marktgemeinde Pleinfeld, die diese Kooperation seit Jahren unterstützt. Auskünfte und Anmeldemöglichkeiten für Interessierte gibt es unter bsz-gunnet@gunnet.baynet.de, Stichwort „Segeln“.



DSU-Segeln 2001 Yachtclub Frankonia und Wirtschaftsschule Gunzenhausen

Schulsegeltag d. Regierungsbezirkes
12.07. 8 UE

Nachsegeln
18.07. 4 UE

Vorbereitung Schulsegeltag	Wassertraining
11.07. 4 UE	04.07. 4 UE
27.06. 4 UE	20.06. 4 UE

Aufakeln an der Berufsschule Gunzenhausen	
02./03.02 4 UE	
09./10.02 4 UE	
13.03. 2 UE	10.03. 2 UE

Tag der offenen Tür der Wirtschaftsschule
17.03.

Schwimmen im Hallenbad Pleinfeld, 19.00 Uhr	
12.03. 2 UE	19.03. 2 UE
26.03. 2 UE	02.04. 2 UE

SAG Segeln YCF und WS Gunzenhausen:

Einführung alle Gruppen
09.05. 4 UE

Opti und Teeny		
16.05. 4 UE	23.05.	4 UE
30.05. 4 UE		

Muhr a. See, 28.12.2000

R. Karl

Ausschreibung zum Training der 420er Klasse in Bayern

Veranstalter: 420er-KV (DTYC)
Trainer: Michael Seeger
Termin: Osterferien Di-Fr, 17.-20.04.2001
Ort: Tutzing am Starnberger See
Unterkunft: auf Wunsch ist eine Übernachtung in Gästezimmern des DTYC bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.
Kosten: ca. 150 DM pro Schiff

mef





Roger - zuständig für den Grill - hatte fast zwei Stunden zu tun, um die hungrigen Gäste mit Bratwürsten, Bauchfleisch und Steaks zu friedenzustellen.

Am 12. August hatte der Yachtclub Frankonia zu seinem Grillfest im Clubheim in Ramsberg eingeladen.



Das Wetter passte natürlich dazu und so konnte das Salatbuffett im Freien angerichtet werden.

Alle Tische auf der Terasse waren bis spät in die Nacht besetzt, wobei erfreulicherweise auch viele Mitglieder der Nachbarclubs mitfeierten.



Einladung zum Spanferkel-Essen



Zum Saisonbeginn
möchte der
Yacht-Club-Frankonia
Euch alle recht herzlich
zum Spanferkelessen
einladen.

Ort: Clubheim Ramsberg
Termin: Samstag 17. März 2001
Beginn: 17:00 Uhr

Bitte Teilnahme bis spätestens am
05.03.2001 bei mir melden !!
Preis pro Person 15.- DM
bitte überweisen auf
Konto-Nr. 37222, BLZ 760 605 61
Acredo-Bank Nürnberg „Spanferkel“

Ilka Kleindienst
Tel.: 0911 / 67 54 69

Car-Shopping im **AUTOHAUS ROHRINGER**

Telefon 09 11/9 76 76-0 - Telefax 09 11/76 75 25
90587 Fürth - Obermichelbach

Unser Service für Sie

Abschleppdienst 0800 / 76 47 46 4

- EU- und Neuwagenverkauf
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Mietwagen
- Wohnmobil Vermietung u. Verkauf
- Werkstatt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus

Wohnmobilvermietung

z.B. Eifelland 610 ab 125.-- DM *
Eifelland 690 ab 140.-- DM *

* Mietpreis pro Tag



WINTER GÄRTEN

- Individuelle Wohnwintergärten für noch mehr Lebensqualität
- Planung sowie Fertigung und Montage zum Festpreis
- Vielfältige Möglichkeiten in Holz und Aluminium
- Beratung auch vor Ort



Rufen Sie uns an!

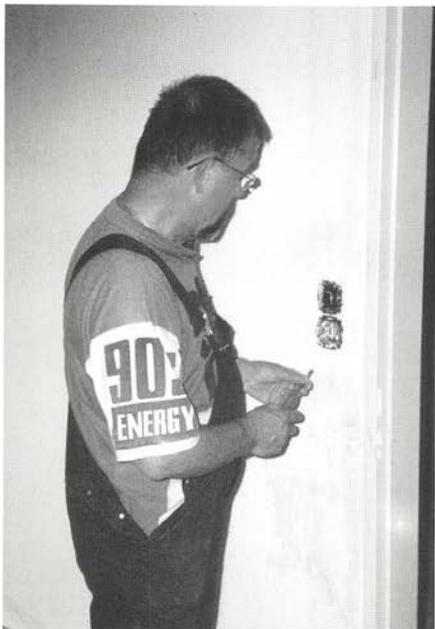
Solarplus GmbH

zum Birkenweiher 12
90587 Obermichelbach
Tel. 09 11/7 65 80 56 oder 69 68 11

auf arbeitsreiche Sommertage im Frankonia-Yachtclubhaus am Brombachsee

Ein Samstag im Juli 2000.

Gerhard, Chef der Freiwilligengarde hatte in seiner unnachahmlichen Art eingeladen.



„Also passt's amol auf, am Samstag brauch i a bar zum moln und sauber-machen!“ Leit, net vordränga, es kommt jeder zur Ärbat. Hans schreib auf. Morg'n hamma 50 Leit da.

Die Anzahl derer, die am nächsten Tag um 900 Uhr im Clubhaus standen, hatte sich stark verringert, was Lothar zum impulsiven Ausspruch veranlasste: „Immer die gleichen Armeleuchter. Immer die selben Gsichter.“

Lothar, seines Zeichens 1. Maler in der Freiwilligentruppe der Frankonia Hilfs-garde prägte diese Worte um 10.30 als er gerade ein Zimmer im 1. Stock gestrichen hatte.

Sein Hilfskuli Manfred durfte Kanten und Ecken ausmalen und turnte von der Leiter zum Fußboden und zurück. Gegenseitig machte man sich manchmal nette Komplimente, wenn dem einen oder anderen in beengter Lage, Farbe vom Pinsel in den Nacken des anderen tropfte. „Also Manfred, kansch denn du Wildsau net besser aufpassa, guck amol wia i ausschau. Sei still du Kleckser und tua dein Kürbis weg, wenn i ärbat!“

Klaus und Gerhard waren mittlerer Weile auf der großen Stromkabelsuche und fluchten gemeinsam auf einen Gipser, der offensichtlich die Kabel ohne Bezeichnung in der Wand versenkt hatte. Seglerische Begriffe wie „der ghert zeh mol kielgholt und an dr Rah auf-ghengt“ oder „der isch doch z'blöd zum pinkla“ durchfurchten den arbeitsreichen Vormittag.

Hut ab, trotz aller Suche und Frotzelei, am Mittag hatte der 1. Stock Strom. Mit allen Steckern konnte gearbeitet werden. Die frischgemalten Wände und die Maler strahlten ob der Bracht.

Hans und Hans hetzten sich beim Tapezieren. Eine ekelhafte Professionalität machte sich hier breit. Stephan, ihr Hilfskuli wurden vom Obertapezierer und vom Kleistermeister abwechselnd gestrietzet. Hemmungslos jagten ihn die beiden vom Bier- zum Zigaretten holen, um ihm dann beiläufig zu sagen, wenn er nicht so stinkfaul wäre, und schneller anstreichen würde könnte man noch ein bisschen segeln. Stephan in seiner jugendlich coolen Art zog sich in aller Ruhe ein Bierchen rein und machte ein Gesicht, dem deutlich anzusehen war „ihr könnt mich mal“

Im Erdgeschoß sägte Eckardt seine Bretter für's Matratzenlager. Lothar belehrte mich, dass in diesem Matratzenlager auf Anordnung des Präsidenten zwei hübsche Mädchen angestellt werden, die für männliche Yachtclub-mitglieder über 50 und gehbehinderte





Vorstände den Service zu übernehmen hätten. Lothars überdimensionale Vorstellungskraft malte mir eine sexi gekleidete vollbusige Russin und eine langbeinige kaffeebraune Kubanerin so plastisch vor, dass ich vor Begeisterung nicht mehr arbeiten konnte, bis mich Gerd's Stimme wieder ernüchterte, die durch den frisch gestrichenen Türrahmen brüllte, „habt's ihr scho Feierabend gmacht oder schauts ihr immer so bled. Von langbeinigen Servicemädchen hat der eine Ahnung wie ein Ochse vom Skifahren. Ernüchterung zog in unsere Malerei, noch dazu war an diesem Samstag kein einziges kurzberocktes Mädchen zu sehen, das die schuftende Mann-schaft durch ihren erfreulichen Anblick und Darreichung erfrischender Getränke motiviert hätte. Das wäre doch etwas, wo sich die Damenwelt caritativ nützlich machen könnte! Stellt euch das mal vor! Der Lothar steht schweißtriefend

auf seiner Leiter und malt zum dritten mal den Gang aus, da kommt eine bildhübsche Fee mit einem Dekollete wie die Auslage von Tiffany und mit Formen und einem Lächeln wie Sophia Loren, strahlt ihn an, gibt ihm ein eisgekühltes Bierchen und fragt ihn, ob sie sonst noch behilflich sein könne, wenn er mit seinem Streichpinsel und dem nächsten Zimmer fertig wäre.

Ja, der Lothar arbeitet doch sofort doppelt soviel! Der schafft wie gedoppelt und nichts könnte ihn ablenken die Hilfsbereitschaft der Fee anzunehmen. Drei solcher Mädchen, mit Tiffanyauslage, nach Chanell Nr. 5 duftend und einer lustigen, duftigen, blickfreundlichen Arbeitskleidung, würden die Produktivität unserer arbeitenden Mannschaft ins Unermessliche erhöhen. Ein kleines Augenklimern und jeder würde den Pinsel doppelt so schnell bewegen als vorher. Nicht eine,- vier, vielleicht auch fünf Steckdosens wären in kürzester Zeit gebrauchsfertig montiert. Aber nichts, kein einziges Röckchen, auch kein hochgeschlossener alles verdeckender Rock war zu sehen. Die Weiblichkeit verachtete unser Tun. Halt! Ein weibliches Wesen war da! Christa.

Traurig war sie, weil genau an dem Wochenende, an dem sie ihre Jugendarbeit verrichtete die Vereins-Idealistenarbeiter malochten. Soll nicht mehr vorkommen liebe Christa, denn bis zur nächsten Jugendsegelwoche ist hier alles tipp topp.

Der obere Stock nimmt zusehends Gestalt an. Zwei Übernachtungszimmer, ein Regattaraum, eine Präsidentensuite mit Wasserbett, Mahagonischreibtisch und Chefsessel. Ein großer Unterrichtsraum mit herrlichem Blick auf den See und mit Aufgang zum Schlafsackraum für die niederen Dienstgrade. Vorne ein großer Stauraum und ein Antennenraum für Ronny Sommer, im Falle er eines schönen Tages auf Gedanken kommt, die schon

Bootsservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1

97534 Waigolshausen

Tel: 09722-3775

Fax: 09722-6315



Reparaturen aller Art

Bootstransporte bis 8 to

Winterlager

Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe

Vor Ort Service

Reinigungsarbeiten

Osmosebehandlungen



ender des -Club nia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Oktober

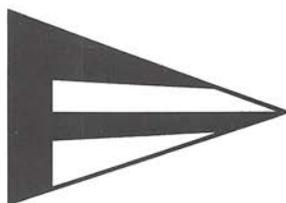
1 Mo
2 Di
3 Mi Absegeln Tag d. dt. Einheit
4 Do
5 Fr Clubabend
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa
21 So
22 Mo
23 Di Verwaltungssitzung
24 Mi
25 Do
26 Fr Fahrtentreffen
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi Reformationstag

November

1 Do Allerheiligen
2 Fr Clubabend
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa Herbstball
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi Buß- und Betttag
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So Totensonntag
26 Mo
27 Di Verwaltungssitzung
28 Mi
29 Do
30 Fr

Dezember

1 Sa
2 So Weihnachtsfeier 1. Advent
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr Clubabend
8 Sa
9 So 2. Advent
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So 3. Advent
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So 4. Advent
24 Mo III. Abend
25 Di 1. Weihnachtsfeiertag
26 Mi 2. Weihnachtsfeiertag
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo Silvester



Jahreska Yach Franko

Januar

1 Mo	Neujahr
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	Hl. drei Könige
7 So	
8 Mo	Redaktionsschluss
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	Clubabend
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	Boot 2001 Düsseldorf
21 So	
22 Mo	
23 Di	Verwaltungssitzung
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

Februar

1 Do	
2 Fr	Clubabend
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	Infoabend Ausbildung
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	Verwaltungssitzung
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	Fahrtentreffen
24 Sa	
25 So	
26 Mo	Rosenmontag
27 Di	Faschingsdienstag
28 Mi	Aschermittwoch

März

1 Do	
2 Fr	Jahreshauptversammlung
3 Sa	Regattataktik für Mitglieder
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	Spanferkel-Essen
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	Stegaufbau
25 So	
26 Mo	Redaktionsschluss
27 Di	Verwaltungssitzung
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Stegaufbau

nder des -Club ia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

April

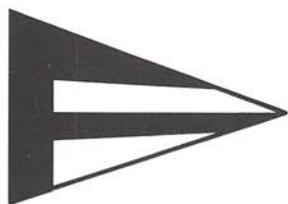
1 So	
2 Mo	
3 Di	Lions Club Zirndorf
4 Mi	
5 Do	Clubabend
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	Karfreitag
14 Sa	
15 So	Ostersonntag
16 Mo	Ostermontag
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	Sonax-Cup (470er)
22 So	Sonax-Cup (470er)
23 Mo	
24 Di	Verwaltungssitzung
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	Bewirtung in Ramsberg
29 So	Bewirtung in Ramsberg
30 Mo	

Mai

1 Di	Ansegeln	Maifeiertag
2 Mi		
3 Do	Clubabend	
4 Fr		
5 Sa	Brombachsee-Cup	
6 So	Brombachsee-Cup	
7 Mo		
8 Di		
9 Mi		
10 Do		
11 Fr		
12 Sa		
13 So		Muttertag
14 Mo		
15 Di		
16 Mi		
17 Do		
18 Fr		
19 Sa		
20 So		
21 Mo		
22 Di		
23 Mi		
24 Do		Christi Himmelfahrt
25 Fr		
26 Sa		
27 So		
28 Mo		
29 Di	Verwaltungssitzung	
30 Mi		
31 Do		

Juni

1 Fr	
2 Sa	German Masters (470er)
3 So	Pfingstsonntag
4 Mo (470er)	Pfingstmontag
5 Di	
6 Mi	
7 Do	Clubabend
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	Fronleichnam
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	Redaktionsschluss
26 Di	Verwaltungssitzung
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	



Jahreska Yach Franko

Juli

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do Clubabend
6 Fr
7 Sa Sommerfest Obereisenheim
8 So Sommerfest Obereisenheim
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di

August

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa Grillfest Ramsberg
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi Mariä Himmelfahrt
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa Tornado-Cup
26 So Tornado-Cup
27 Mo
28 Di Verwaltungssitzung
29 Mi
30 Do
31 Fr

September

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do Clubabend
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do Infoabend Ausbildung
14 Fr
15 Sa Manfred-Stahl-Regatta
16 So Manfred-Stahl-Regatta
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa Frankonia-Cup
23 So Frankonia-Cup
24 Mo Redaktionsschluss
25 Di Verwaltungssitzung
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So



große Geister wie Becker, Beckenbauer oder Clinton hatten.

Wirklich es ist unglaublich, was optimistisch und gut gelaunte Leute aus den unterschiedlich-sten Berufen leisten, wenn sie gemeinsame Ideale haben und aus diesem Idealismus heraus etwas gemeinsam schaffen wollen. Diese 10 oder 15 die öfters da waren und immer noch da sind, haben für die Frankonia eine enorme Leistung erbracht und dafür

gebührt ihnen Dank

Es war gegen 18 Uhr als Lothar und ich die Nase vom Klecksen voll hatten. Im Eifer des Gefechtes wollte mein Vorgesetzter, bei den Aufräumungsarbeiten, den Kleister der Tapezierkünstler in den Farbtopf leeren. Durch Zurufe von Mitarbeitern, die aus dem Vokabular von Bierkutschern entnommen waren und hier aus Gründen des Jugendschutzrechtes nicht wiederholt werden können, konnte das Schlimmste verhindert werden. Ansonsten hätten die Maler beim nächsten Arbeitseinsatz mit Kleister gemalt und die Tapezierer mit Farbe tapeziert. Eine halbe Stunde intensivster Reinigung war nötig um wieder menschlich auszusehen und um uns ein Abschiedsbierchen zu genehmigen. Wir gingen in unseren herrlichen Aufenthaltsraum und wurden von plötzlich aufgetauchten netten Damen, die sich offensichtlich um ihre Ehemänner sorgten, aufs vortrefflichste bewirtet. Ein arbeitsreicher aber schöner Tag war zu Ende. Danke an alle Mitarbeiter!

M.M.



Für alle Produkte (Pflege, Reparatur und Antifouling) der Firma Voss Chemie und Firma Hempel gibt es für Sammelbestellungen einen Rabatt von 20% auf den Listenpreis.

**Bestellungen bei Werner Kleindienst
und Hans Zölls**

**Unser Yachtclub wird 2001 30 Jahre alt !
Wer hat Bilder und Texte aus unserer Clubgeschichte ??
meldet Euch bitte bei Werner Kleindienst**

Segel-Sport Wiesner



*Der Segel-Profi
im Fränkischen Seenland*

Professionelle Beratung, Service u. Verkauf
für

- Jollen, Kiel- u. Kajütboote
- Masten und Segel
- Trailer und Motoren
- Beschläge und Schoten
- Persenninge
- Segelbekleidung
- Farben und Harze
- Reparaturen in GFK und Holz
- Winterlager und Bootspflege

Nordring 14, 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/926515
Fax.: 09144/926516



**Stegaufbau in der Marina Obereisenheim
am Samstag, den 24.3.2001
und am Samstag, den 31.3.2001**

Beginn in Obereisenheim um 8.30 Uhr

Werner Kleindienst

Einladung zum Sommerfest und Straßenweinfest in Obereisenheim

**Wie jedes Jahr, so findet auch heuer wieder unser
Sommerfest in Obereisenheim statt.**

Termin ist Samstag, 7. Juli und Sonntag, 8. Juli 2001

Der Yachtclub lädt dazu alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

**Ab 15:00 Uhr gibt es wie immer Bratwurstbrötchen mit Bier oder
Wein, auch alkoholfreie Getränke stehen zur Verfügung. Ab 17:00 Uhr
kann man je nach Lust und Laune mit der Fähre über den Main zum
Straßenweinfest nach Obereisenheim übersetzen. Die Weinlage
„Obereisenheimer Höll“ kann dort in Mengen probiert werden und ist
auch bestimmt schon manchem von uns in „höllischer“ Erinnerung
geblieben.**

**Ein Besuch lohnt sich wirklich und Plätze für Zelte oder Wohnwagen
sind genügend vorhanden.**

Für die Platzeinstellung meldet Euch bitte bei

Werner Kleindienst - Tel.: (0911) 67 54 69

**Für die Marina Obereisenheim suchen wir
2 gebrauchte Büro-Container
wer hat einen oder wer kennt einen
meldet Euch bitte bei**

Werner Kleindienst

Motorboot

- Pachtvertrag verlängert

Obereisenheim (wk) - Mit Schreiben vom 20.10.2000 teilte uns die Markt-gemeinde mit, dass unser Landpacht-vertrag (Marina Obereisenheim) im An-schluss an den Ablauf des bisher gelten-

den Pachtvertrages zum 31.12.2003, um die Dauer von 15 Jahren verlängert wird.

Der Pachtzins wurde neu berechnet und fällt etwas höher aus, aber es wird uns ein Betrag „für die vorbildliche Pflege des Bereichs gegenüber der Fähre“ an-gerechnet.



GASTHOF *Kleemann*

Pfofeld

3 km vom kleinen Brombachsee

gutbürgerliches Gasthaus mit eigener Metzgerei

täglicher Mittags- und Abendisch

** moderne Gästezimmer * Gasträume für alle Anlässe **

jeden Donnerstags Schlachtschüssel

wir freuen uns auf Sie

Familie Karl Kleemann

Ringstr. 17 + 19 - 91738 Pfofeld ☎ 0 98 34 / 239 - fax 1051

Montag Ruhetag



Segeltörn

Madeira – Gibraltar – Mallorca

11.5. bis 3.6.2000

- Rudolf Fink -

Nach längerer Vorbereitung, d.h. nach mehreren Besprechungen, die stets bei Klaus Nowak stattgefunden haben, ist es am **Donnerstag, 11.5.2000** soweit. Mit dem Flugzeug geht es von Nürnberg nach Funchal/Madeira. Vom Flughafen geht es mit dem Taxi nach Funchal. Wo man hinschaut, Straßenbaustellen. Hier werden europäische Fördermittel in großem Umfang verbraucht.

Am Abend übernehmen wir, d.h. Skip Christof Gebattel, Klaus Nowak, Christof Geisler und ich (Rudolf Fink) unser Segelschiff, eine Sun Odyssey 45.2 namens „Carpe Diem“.

Der **Freitag, 12.5.**, wird zum Bunkern und für eine erste Stadtbesichtigung genutzt. Der „Supermarkt“ ist als solcher kaum bzw. nicht erkennbar. Es handelt sich hierbei mehr um ein abbruchreifes Gebäude, aber es ist fast alles vorhanden, was benötigt wird. In einen Komfort-Supermarkt führt uns dann unser Skip, der Madeira-kundig ist.

Am **Samstag, 13.5.**, legen wir um 14.45 Uhr aus Funchal ab; nun geht es hinaus aufs Meer! Erstmals „Atlantik-Segeln“ – und das Tag und Nacht!

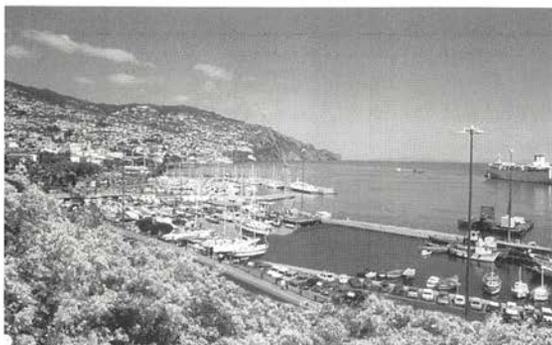


Wenn ich mir das von Christof Geisler vorbildlich geführte Lotbuch anschau, heißt es nun Sonntag, 14.5., Montag, 15.5., Dienstag, 16.5., Mittwoch 17.5. bis Donnerstag 18.5. „auf See“. Dabei haben wir während dieser Zeit das große Glück, daß wir zwar stets am Wind segeln, daß der Wind aber mit uns so mitdreht, daß wir in einem großen Bogen von Madeira



zuerst Richtung O immer weiter nach NO hinaufsegeln können. Am **Sonntag, 14.5.**, nimmt der Wind am Abend auf 5 Bft und in der Nacht auf 7 Bft zu, so daß wir am Sonntag um Mitternacht 190 sm auf der Logge haben. Am **Montag, 15.5.**, (mein Geburtstag) können wir von 0 bis 24 Uhr ohne auch nur einen Augenblick zu motoren 145 sm segeln. Meine Geburtstagsparty entfällt, weil wir alle mehr oder weniger indisponiert sind. So ist das mit Mitteleuropäern, die die ganze Zeit am Schreibtisch hocken und dann innerhalb kürzester Zeit und ohne entsprechende Vorbereitung einen größeren Schlag segeln.

Am **Dienstag, 16.5.**, haben wir uns so weit gefangen, daß die Geburtstagsfeier bei Sekt und Kaviar stattfinden kann. Der Wind bläst mit 3 bis 4 Bft, unser Kurs ist ein Amwindkurs, das Etmal beträgt heute 126 sm, die ohne Motor d.h. gesegelt wer-



den. Daß das mit dem reinen Segeln auch einmal zu Ende geht, müssen wir leider am **Mittwoch, 17.5.**, feststellen. Heute schwächelt der Wind, er nimmt von 3 Bft bis zur Windstille ab, was bedeutet, daß wir heute nur 35 sm segeln und 88 sm motoren müssen.

In der Nacht vom **Mittwoch, 17.5.**, zum **Donnerstag, 18.5.** nähern wir uns der Straße von Gibraltar. Nächstens queren wir unter Radar das Verkehrstrennungsgebiet in der Straße von Gibraltar. Das ist hochinteressant, spannend und lehrreich und bedarf jederzeit genauer Beobachtung des Radarschirmes, um die Schiffsbewegungen der verschiedenen Schiffe in unserer Nähe festzustellen. Ohne Radar wäre es nicht möglich, nächstens hier unterwegs zu sein. Auf dem Radarschirm sind stets mehrere „Pötte“, denen rechtzeitig auszuweichen ist. Nach Mitternacht queren wir das Verkehrstrennungsgebiet und erreichen die Küstenverkehrszone unter Spaniens Küste. Am frühen Morgen des **Donnerstag, 18.5.**, erblicken wir erstmals wieder Land, nämlich Spaniens Küste mit Trafalgar in der Ferne. Auch die afrikanische Küste ist im Morgendunst auszumachen.

Um 15 Uhr legen wir **Donnerstag, 18.5.**, in Gibraltar in der Queensway Quay-Marina an. Bis hierher haben wir unter Segeln 390 sm und unter Motor 270 sm,

d.h. insgesamt 660 sm, „an einem Stück“ zurückgelegt.

Freitag, 19.5., ist Hafentag, heute ist ein Stadtbummel angesagt, vorher wird selbstverständlich gebunkert, um für die Weiterreise gerüstet zu sein. Gibraltar ist very british und sehr teuer. Hier essen wir die „teuerste Pizza“ unseres Lebens. Etwas anderes bzw. besseres ist überhaupt unerschwinglich.

Bevor wir am **Samstag, 20.5.**, abends nach Almeria/Spanien

ablegen, wird ein Taxi organisiert und Gibraltars „Affenfelsen“ mit Tropfsteinhöhle und den Wehrgängen besucht. Um 17.30 Uhr legen wir in Richtung Almeria ab, wo wir am **Montag, 21.5.**, nach einem herrlichen Segeltag bei 4 bis 5 Bft raumen Wind um 20.30 Uhr in der Dunkelheit einlaufen. Die vielen Lichter der Stadt sind irritierend, aber mit Geduld und Gelassenheit legen wir dann sicher an. Bis hierher haben wir insgesamt 820 sm zurückgelegt, davon 450 sm unter Segeln und 370 sm unter Motor.

Am **Montag, 22.5.**, ist Hafentag, der zum Stadtrundgang und zum Bunkern genutzt wird. In einer Eisdiele werden wir mit einem uniformierten Wachmann bekannt, der gut deutsch spricht, weil er längere Zeit in Karlsruhe gelebt hat und der uns diverse Auskünfte (z.B. nach dem Postamt usw.) geben kann. Das Abendessen nehmen wir heute im Club-Lokal



HARHN

Auf Straßen innovativ

- Verkehrsplanung nach R.S.A.
- Baustellensicherungen
- Handel und Dienstleistungen im Baugewerbe

Telefon 09 11/52 35 57 • Telefax 09 11/52 43 99

Fahrtenausschuß

des Yacht-Clubs von Almeria ein. Mehrere Ober bedienen uns sehr aufmerksam. Wir fühlen uns sauwohl! So verwöhnt kann es am **Dienstag, 23.5.**, um 10 Uhr in Richtung Ibiza weitergehen. Beim Ablegen haben wir 5 Bft aus der falschen Richtung. Das ist noch nicht genug, es kommen Regenschauer und ein Gewitter hinzu. Wir kreuzen und kreuzen und machen keine richtige Höhe, weil außerdem auch noch Fischern und Frachtern auszuweichen ist. Am Abend brechen wir das Kreuzen ab und drehen bei, um ein Abendessen zu machen und einzunehmen. Dann geht es unter Motor in die Nacht hinein.

Den **Mittwoch, 24.5.**, verbringen wir auf See; der Wind kommt aus NO, d.h. genau gegenan, er bläst mit 5 bis 6 Bft. Der Schiffsverkehr ist kaum anders als in der Straße von Gibraltar. Mit Hilfe unseres Schiffsradars können wir jedoch sicher manövrieren, was insbesondere während der Nachtfahrt wichtig ist. Auch



tagsüber ist das Radar eine optimale Hilfe, weil es uns Schiffe ankündigt bzw. anzeigt, die sich noch hinter der Kimm befinden.

Guten Mutes kommen wir am **Donnerstag, 25.5.**, um 14.15 in der Marina Botafoch auf der Insel Ibiza an, wobei wir insgesamt 1100 sm zurückgelegt haben. Das wohlverdiente Abendessen wird in der Marina in einem Schicki-Micki-Re-

staurant eingenommen. Die Musik ist laut, die Bedienung schick, das Publikum so la la. Am **Freitag, 26.5.**, vormittags besuchen wir die Altstadt von Ibiza, die sehr interessant ist. Alle zwei bis drei Minuten überfliegt ein Charter-Flugzeug die Altstadt, um Touristen hier abzuladen. Es ist sehr heiß!

Am Nachmittag um 14 Uhr verlassen wir Ibiza in Richtung Mallorca. Der Wind kommt aus S, so daß wir mit raumen Wind in Richtung Mallorca segeln können. Am **Samstag, 27.5.**, können wir nach einer weiteren Nachtfahrt (-es ist mindestens die neunte Nachtfahrt) in der Cala d'Or in der hintersten Ecke des schlauchartigen Hafens anlegen. Die Gesamtstrecke bis hierher beträgt 1190 sm. Zu Mittag haben wir uns ein gutes Mittagessen verdient. Es wird sogar ein exzellentes Mittagsmahl in einem kleinen Restaurant nicht in der ersten Reihe der Lokale direkt an der Hafensperrmauer, sondern in der zweiten

erhöhten Gassenreihe mit einem herrlichen Blick über den Hafen. Speis (Fischplatten mit Beilagen) und Trank (Wein) sind ausgezeichnet. So läßt es sich als Seemann leben. Alles schöne geht einmal vorbei; am **Sonntag, 28.5.**, legen wir um 6 Uhr in der Frühe ab. Nun geht es an der Ostküste von Mallorca hoch, weil wir nach ca. 1200 sm, die wir bis hierher zurückgelegt haben, selbstverständlich auch noch Mallorca im umgekehrten Uhrzeigersinn runden wollen.

Bis zur Nordostecke von Mallorca haben wir heute Sonnenschein und einen tollen Wind zwischen 6 und 7 Bft aus SSO, unser Kurs ist NW, d.h. es geht unter Segeln mit einer Rauschfahrt dahin. Mit zwei in Sichtweite befindlichen Yachten wird eine zeitlang regattiert. Kaum ist die besagte Nordostecke Mallorcas gerundet, ist der Wind weg. Unter Motor geht es nun nach Alkudia, wo wir um 15.30 Uhr im Hafen festmachen. Die Zwischenbilanz sieht wie folgt



Fahrtenausschuß

aus: Gesegelte Strecke = 690 sm, Strecke unter Motor = 550 sm, d.h. gesamt 1240 sm.

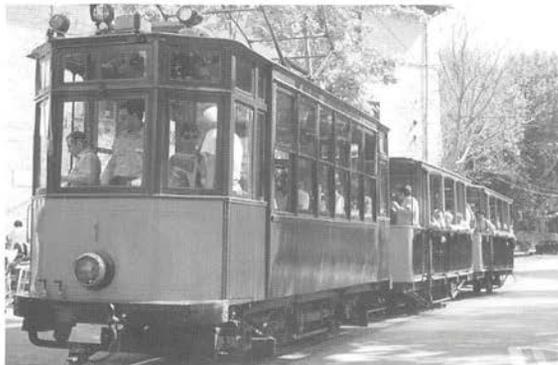
Im Hafen von Alkudia lassen wir uns wieder mit Essen und Trinken verwöhnen. Bunkern ist ebenfalls wieder angesagt. Das wird am **Montag, 29.5.**, bei sengender Sonne erledigt. Jeder Schatten wird von uns Landgängern ausgenutzt. Um 15.30 Uhr legen wir am **Montag, 29.5.**, aus Alkudia ab. Dann geht es um die Nordostküste Mallorcas herum parallel zur Nordwest-Küste in Richtung SW. Nächstens sehen wir Leuchtraketen aufsteigen; Hubschrauber kreisen am nächtlichen Himmel. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Militärübung.

Eigentlich ist als nächstes Ziel Soller avisiert, der Wind steht in der Nacht jedoch so günstig, daß wir mit guter Fahrt unter Segeln an Soller einfach vorbeirauschen und gleich in Antraix anlegen. Dem Logbuch ist hier der Eintrag zu entnehmen: „Der Sonnenaufgang ist herrlich, der Wind frischt auf, entspanntes Segeln ist angesagt, das Frühstück wird auf der „Terrasse“ (d.h. im Cockpit) eingenommen“. Um 13.15 Uhr legen wir am **Dienstag, 30.5.**, nach einer weiteren, d.h. nach der letzten Nachtfahrt, im Hafen von Antraix an. Das segelnd quasi links liegende gelassene Soller besuchen wir am **Mittwoch, 31.5.**, per Mietauto. Gut daß der Wagen (=Fiat Uno) eine Klimaanlage hat! Es ist nämlich sehr heiß. Von Soller-Stadt geht es mit der Straßenbahn (Fabrikat Siemens, Baujahr 1905) nicht viel schneller als im Schrittempo zum Hafen von Soller. Nach einem guten Mittagessen in einem schattigen Gastgarten in Soller-Stadt geht es mit dem Mietauto gleich weiter nach Palma de Mallorca und von dort nach Antraix zurück. Damit ist auch gleich Palma de Mallorca abgehakt (-die Kathedrale ist geschlossen, Straßen sind Baustellen, das Fußvolk hetzt ameisenartig hin und her).

Am **Donnerstag, 1.6.**, legen wir um 10.20 Uhr aus Antraix ab und segeln in die Calla Fornells, um hier zu ankern und in herrlich klarem Wasser zu schwimmen. Leider ist unsere Badeleiter in Gibraltar beim Anlegen beschädigt worden, so daß es nun notwendig ist, nach dem Schwimmen ohne Badeleiter wieder auf das Schiff zu gelangen. Das ist nicht einfach (!) und läßt Schlüsse auf ein – hoffentlich jederzeit zu vermeidendes – „Mann über Bord“-Manöver zu. Nach dem Schwimmen laufen wir im Hafen Ponsa ein, wo wir jedoch mangels freier Liegeplätze abgewiesen werden. Es geht also wieder nach Antraix zurück, wo wir um 16 Uhr anlegen. Am nächsten Morgen, d.h. am **Freitag, 2.6.**, laufen wir um 5 Uhr in der Früh aus Antraix aus, unter Motor steuern wir (leider) unseren Zielhafen El Arenal an, wo wir um 10 Uhr wohlbehalten ankommen.

Die Gesamtbilanz sieht wie folgt aus: Gesamtstrecke = 1380 sm, davon 750 sm unter Segeln und 630 sm unter Motor. Wenn mehr Zeit zur Verfügung gestanden hätte, hätte das Verhältnis von gesegelter Strecke zu motorierter Strecke sicherlich auch erheblich besser ausfallen können.

Nach einer von uns selbst durchgeführten Schiffsreinigung wird das Schiff an den Eigner, der uns bereits erwartet, übergeben. Am **Samstag, 3.6.**, fliegen wir von Palma de Mallorca nach Nürnberg zurück. Hier werden wir von unseren zurückgebliebenen Frauen herzlich mit Sekt empfangen.



Fahrtenausschuß

- Kinder gefunden !

09. Januar 2001

Die in der Adria vor zwei Jahren entführten Kinder sind gefunden!

Wir berichteten in der Ausgabe 3/2000 von dieser Entführung (WANTED).

Mitteilung unter www.segel.de

Heute erhielten wir diese Nachricht:

Sehr geehrte Herren!

Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Suche nach den beiden entführten Kindern Götz beendet ist. Die Kinder wurden in Italien gefunden.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Hilfe und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Kontrollgruppe IN69 Plank Markus



Roland Götz



Marina Götz

**Nächstes Fahrtentreffen am Freitag,
den 23.02.2001**

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Witschelstraße 80
90431 Nürnberg

Telefon 09 11 / 99 32 211
Telefax 09 11 / 96 06 102



Fahrtenausschuß

Um einen Überblick zu bekommen, wann und in welchem Revier Ihr 2000 gechartert habt, bitte ich Euch folgenden Vordruck auszufüllen und an mich zurückzusenden.

Im Voraus vielen Dank
Euer Gerhard Brunner

Gerhard Brunner
Brandenburger Str. 79

90451 Nürnberg

Charter 2000

Revier: _____

Vercharterer: _____

In der Zeit vom _____ bis _____

Schiffstyp: _____

Erfahrungen mit dem Verscharterer:

Teilnehmer (sofern vom YCF):

1. _____ 5. _____

2. _____ 6. _____

3. _____ 7. _____

4. _____ 8. _____

Sm gesegelt: _____ Sm motort: _____

Unterschrift Schiffsführer



Börse

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

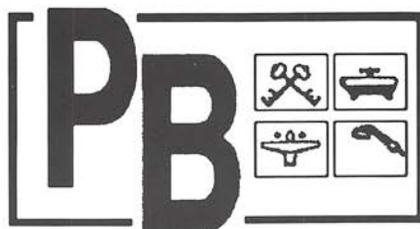
Verkaufe

Minn Kota 65 Turbo,
Preis VHS
Rudolf Fink
Tel.09 11-83 12 40 (privat)
09 11-51 03 62 2 (dienst)

Crewbörse
Verkaufe
BIETE
SUCHE

Internet

Club-Aktuell ist jetzt auch im Internet zu finden: <http://www.ycf-aktuell.de>



Peter Batz

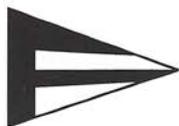
Inh. Barthelmeß S.
Schlosserei & Installation

Wassertechnik - Oberhaid

Bürgerm.-Weyrauther-Straße 4
96173 Oberhaid

Tel. 0 95 03 / 36 0 Fax 70 41





**Yachtclub
Frankonia**

BOOTSFÜHRERSCHEIN



FUNKZEUGNIS



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMYV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Führerschein Segeln BR-Schein
- Sportküstenschifferschein SKS
- Funkzeugnis UKW
- Funkzeugnis UKW mit GMDSS

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an unsere Geschäftsstelle
oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de

**Info-Abend: Donnerstag den
15.02.2001 um 19:30 im
Clubzimmer Willstätterstr.4**



Termine der Frühjahrskurse 2001/I

Die Kurse finden jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr im Clubzimmer statt.

1. Sportboot SEE : 10 Abende (mit Seenot 11 Abende)

-Di.13.03. -Do.15.03. -Di.20.03. -Do.22.03. -Do.29.03. -Di.03.04.
-Fr.06.04. -Do.26.04. -Fr.04.05. -Di.08.05.(Seenot) -Do.10.05.
Prüfung : -Sa.12.05.

Segelführerschein SKS : 19 Abende

1. bis 11. Abend (Seenot), wie Sportboot SEE, dann: Prüfung Sportboot See
Weitere 8 Abende im November/Dezember 2001 und Januar/Februar 2002
Theorieprüfung: Februar 2002

1. Sportboot BINNEN unter Motor : 5 Abende

- Mi.07.03. -Mi.14.03. -Mi.21.03. -Mi.28.03. -Mi.04.04.
Prüfung : -Sa.07.04.

Sportboot BINNEN unter Segel und Motor : 10 Abende

1. bis 5. Abend wie Sportboot BINNEN unter Motor, dann :
-Mo.23.04. -Mo.30.04. -Mo.07.05. -Mo.14.05. -Mo.21.05.
Prüfung : -Sa.26.05. in Ramsberg

Ein weitere Kurs Sportboot BINNEN unter Segel und Motor

Ist bei genügend Beteiligung ab 23.04. jeweils Montag und Mittwoch
19:00 Uhr im Clubheim in Ramsberg geplant.
Prüfung : -Sa.26.05.

Betriebsfunkzeugnis I+II (GMDSS) und UKW-Sprechfunkzeugnis

November / Dezember 2001 bis Januar 2002
Prüfung : Mitte Februar 2002

2. Sportboot BINNEN unter Motor : 5 Abende

-Mi.16.05. -Mi.23.05. -Mi.30.05. -Mo.18.06. -Mi.20.06.
Prüfung : -Sa.23.06.

2. Sportboot See : 10 Abende (mit Seenot 11)

-Di.15.05. -Do.17.05. -Di.22.05. -Do.24.05. -Do.31.05. -Di.19.06.
-Do.21.06. -Mo.25.06. (Seenot) -Do.28.06. -Di.03.07. -Fr.06.07.
Prüfung : -Sa.07.07.

Praxis Motorboot:

Die Fahrstunden mit dem Motorboot finden am Europakanal in Gebersdorf
statt, jeweils am Samstag und Sonntag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr.

Praxis Segel-Binnen

findet nach gesonderter Anmeldung und Terminabsprache am Fr.16.03.
ab dem 21. April in Ramsberg am Gr. Brombachsee statt.



Präsident

Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email: ycf@ycf.de

Führerscheine

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de

Marketing

Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Takelmeister

Roger Lübbe
Flurstr. 3
91743 Dornhausen
Tel. 09834 / 97 58 85

Kassenrevisoren

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Hafenmeister

Obereisenheim

Michael Conrad
Hauptstraße 112
97520 Röttlein
Tel. 09723 / 36 18
Tel. 0170 / 464 17 30

Ehrengericht

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Vizepräsident

Werner Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69
Tel. 0172 / 810 54 13

Schatzmeister

Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Heinz Fleischmann

Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de

Thomas Strehlow

Zum See 18
91738 Langlau
Tel. 09834 / 97 82 09

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Jugend- und Sportwart

Motorbootabteilung

Rolf Kirchhoff
Ahornweg 1
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 76 85 33

Geschäftsstellenleitung

Uta Gerhardt
Elsa-Brändström-Str. 25
90431 Nürnberg
Tel./Fax: 0911 / 600 23 50
Email: info@ycf.de

Veranstaltungsausschuß

Ilka Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Schriftführer

Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43

Fahrtenausschuß

Gerhard Brunner
Brandenburger Str. 79
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 642 76 79

Sportwart Segeln

Stefan Strauch
Gerngrosstr.24
90409 Nürnberg
Tel. 0911 / 35 59 76
Email: segeln@ycf.de

Jugendwart Segeln

Christa Herbinger
Einsteinring 14
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 63 04 12

Jürgen Geißler
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Herbert Stich
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34



Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

 **Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

91126 Schwabach

Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12

Abholmärkte - Heimdienst

Telefon ☎ 40 39 und 40 30

RESTAURANT


zum
Krähenwald

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 67 72 91

Mexikanische und Internationale Spezialitäten

Sonntag mittag Lunch-Buffer

Montag ab 15.00 Uhr geschlossen - kein Ruhetag



Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *)

Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise:

(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen



Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied ab vollendeten 18. Lebensjahr	DM 240,—
2 - Ehepartner	DM 40,—
3 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	DM 36,—
4 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	DM 60,—
5 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	DM 60,—
6 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	DM 90,—
7 - Auszubildende und Studenten bis vollendeten 27. Lebensjahr	DM 90,—

Aufnahmegebühr

DM 800,—

fällig für Nr.:1,7ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim

DM 4000,—

fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim
wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg

DM 750,—

einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden

fällig für Nr.:1 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote DM 2600,—

Landliegeplatz Segelboote DM 600,—

Als Mitglied im YCF DM 200,— Nachlaß auf die Liegeplätze

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote DM 1200,—

Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF DM 450,—



Neue Mitglieder

beim Yacht-Club Frankonia

als Vollmitglieder begrüßen wir:

Michael	Hahn	01.09.	M
Otto	Feil	01.10.	S
Ingeborg	Feil	01.10.	S
Heinz	Fleischer	01.10.	M
Brigitte	Fleischer	01.10.	M
Fabian	Fleischer	01.10.	M
Roland	Bauch	01.12.	S
Georg	Rahn	01.01.	M
Michael	Pfeuffer	01.01.	M
Udo	Baier	01.01.	M
Erika	Baier	01.01.	M

als Gastmitglieder begrüßen wir:

Tobias	Rohringer	01.10.	M
Willi	Kleblein	01.10.	S
Rene	Merz	01.10.	S
Johannes	Held	24.12.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch
www.segler-service-center.de

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen

Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag

18 Jahre wurde am
Werner Kraus 08.12.

50 Jahre wurde am
Maria Methfessel 15.11.

60 Jahre wurde am
Gerd Hofstetter 24.10.

65 Jahre wurde am
Traude Maria Nowak 23.10.
Klaus Nowak 12.11.

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Impressum

Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
E-Mail: info@ycf.de
URL: <http://www.ycf.de>

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann
Bierweg 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
E-Mail: redaktion@ycf-aktuell.de
URL: <http://www.ycf-aktuell.de>

Druck:

Druck-Studio Heinzelmann
Am Winkelsteig 1a
91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zölls
Tel.: 09101 / 90 93 9-15
E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:

Werner Kleindienst
Tel.: 0911 / 67 54 69

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 100.- DM
1/2 Seite A5 50.- DM
pro Ausgabe

Auflage:

ca. 350 Stück

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
4mal im Jahr
(Januar / April / Juli / Oktober)

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.





LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel. (0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax:
email:
URL:

0911 / 6 00 23 50
info@ycf.de
www.ycf.de

Präsident:

Hans Zölls
Telefon:
email:

09101 / 90 93 9-15
ycf@ycf.de

2.Präsident:

Werner Kleindienst
Telefon:

0911 / 67 54 69